

Walter Burkard

DER VIELBESCHÄFTIGTE SPEAKER MIT DEM SCHÖNEN BASS

«Singen hat mir immer Freude bereitet und tut mir gut...». Mit Gesang hält Walter Burkard seine Bassstimme mikrofonauglich, und das seit mittlerweile über 50 Jahren.

Walter, seit wann bist du Sänger?

Bereits mit 9 Jahren war ich bei den Chorknaben St. Paul und den Luzerner Singbuben. Auch im Lehrerseminar war Singen ein Thema. Später sang ich 10 Jahre in Horw im Kirchenchor. Schon immer war ich «in der jeweils tiefsten Stimme» beheimatet.

Und wie bist du zum LC gekommen?

Vor 29 Jahren haben mich mein Schwager Beni Etienne und Peter Beck motiviert, der Liedertafel beizutreten. Es kommt aber leider ab und zu vor, dass ich bei Proben oder Aufführungen «passen» muss, das hängt mit meinen sonstigen Aktivitäten zusammen.

Was ist für Dich die grösste Motivation, im Luzerner Chor mitzumachen?

Neben dem eigentlichen Singen ist das unser Dirigent, Mathias Inauen, ein absoluter

WALTER BURKARD

Geburtsdatum: 12. April 1944

Wohnort: Luzern

Beruf: pensionierter Lehrer

Zivilstand: verheiratet mit Irene seit 42 Jahren, 3 Töchter

Stimme: 2. Bass



Als Speaker beim Hallenhockey-Europacup in Luzern.

Glücksfall für uns. Er bringt Vielfalt und Abwechslung in die Proben, kann motivieren und begeistern! Zudem gefallen mir die Kameradschaft und das gute Verhältnis untereinander. Wir haben einen engagierten Vorstand und alles funktioniert sehr gut.

Gibt es dennoch etwas, das du im Luzerner Chor anders machen würdest?

Was uns (an)geboten wird, ist für mich absolut gut. Vielleicht wird es für ältere Sänger ab und zu ein bisschen viel, aber ich verstehe auch Mathias, der mit uns etwas erreichen und beweisen will, dass das auch mit einem «etwas älteren» Chor möglich ist.

Du warst Lehrer von Beruf. Wann und wo?

Ich habe 39 Jahre an allen Stufen der Volksschule unterrichtet, davon 34 Jahre in Horw.

Was Du in Deiner Freizeit machst, ist uns allen bekannt. Wie kamst du dazu?

Sport hat mir immer viel bedeutet, ich war aber nie besonders gut. So wurde ich Trainer von Jugendlichen (Fussball, Langlauf, Leichtathletik) in Horw und Mitgründer der LV Horw (Leichtathletik), die bald schweizweit erfolgreich war. Durch meine diversen Tätigkeiten im Sport kam ich durch Zufall zum Speakern. Da meine Bassstimme offenbar mikrofonauglich ist, hatte ich bald viele Anfragen (Handball Borba Luzern, Leichtathletikanlässe, Landhockey usw.). So bin ich seit mehr als 10 Jahren als Speaker beim Luzerner Stadtlauf, bei Spitzenleichtathletik

Luzern und nun auch beim Lucerne Marathon mit dabei. Nebenbei hat man mich vor 15 Jahren als Teamleiter («Mädchen für alles») beim Handball «entdeckt» (Borba Luzern, HC Emmenstrand, nun BSV Stans).

Wie wird man ein guter Speaker?

Ich habe bereits als Schulbub Reporter gespielt. Wenn man als Speaker auftritt, muss man sich vorher gut über die Teams, die Teilnehmer und das Umfeld informieren.

Aber das ist ja nicht alles!

Das Speakern nimmt zwar zeitlich grossen Raum ein. Aber seit 25 Jahren bin ich auch Schiedsrichter, zudem neu Schiedsrichterexperte bei nationalen Leichtathletikanlässen und Kampfrichter bei Weltklasse Zürich, zusammen mit meiner ältesten Tochter.

Wie viele Kinder hast du?

Ich habe drei erwachsene Töchter. Sie unterstützen mich oft bei grossen Anlässen. Sie helfen mir, die vielen Infos zu verarbeiten. Barbara, die Älteste, ist oft selber am Mikrofon (z.B. Engadin Skimarathon).

Sängerkollege Walter Burkard mit Gattin Irene und dem vierbeinigen «Fitnesstrainer» Nicky.



Treibst du selber auch Sport?

Leider viel zu wenig! Wandern mit meiner Frau Irene, neuerdings mit unserem ersten Grosskind, und das tägliche Fitnesstraining mit unserem Hund Nicky sind momentan meine einzigen sportlichen Aktivitäten. Vermehrt zu wandern, langlaufen, auch Schneeschuhen unterwegs zu sein usw. haben wir uns vorgenommen...! Früher habe ich intensiv Langlauf betrieben und viele Hochtouren gemacht.

Sehe ich das richtig, dass Du in Deiner Freizeit völlig ausgebucht bist?

Wenn man wie ich so mit dem Sport verbunden ist, braucht man schon eine sehr verständnisvolle, tolerante und liebe Frau! Pflanzen und Tiere, die Natur allgemein, aber auch Theaterbesuche, Konzerte und nicht zuletzt ab und zu eine schöne Ferienreise bereichern unseren Alltag.

Vielen Dank für dieses interessante Gespräch und bis zur nächsten Probe im LC.

Paul Schmid